

II-4068 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. MRZ 1975

No. 201217

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keimel, Westreicher, Dr. Leitner  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Revision der Zuwachsrate des Bruttonational-  
produktes für das Jahr 1975

Gemäß Bericht der OECD wird die reale Zuwachsrate des  
Bruttonationalproduktes im Jahre 1975 in Österreich  
2,5 % betragen. Ersten Pressemeldungen zufolge rechnet  
auch das Institut für Wirtschaftsforschung mit einer  
Zuwachsrate von höchstens 3 %. Bei der Erstellung des  
Budgets wurde jedoch nach den Erläuterungen zum Bundes-  
finanzgesetz 1975 mit einem realen Wirtschaftswachs-  
tum von mindestens 4 % gerechnet.

Eine derart gravierende Revision nach unten muß natür-  
lich auch entsprechende Einnahmensenkungen nach sich  
ziehen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den  
Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e:

- 1) Mit welcher realen Zuwachsrate des BNP wurde bei der  
Budgeterstellung 1975 tatsächlich gerechnet?
- 2) Welche Zuwachsrate erwarten Sie nach den neuesten  
Erkenntnissen für das Jahr 1975?
- 3) Welche Auswirkungen hat diese Revision der Zuwachsrate  
auf Einnahmen und Ausgaben des Bundes?

- 4) Mit welcher Inflationsrate rechnen Sie im Jahr 1975?
- 5) Wie hoch schätzen Sie das voraussichtliche Budgetdefizit für 1975?
- 6) Welche Konsequenzen haben Sie aus der Revision der Zuwachsrates für 1975 hinsichtlich des Budgetvollzuges gezogen?